

# Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit

JSchÖGÄndG

Ausfertigungsdatum: 27.07.1957

Vollzitat:

"Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2161-2, veröffentlichten bereinigten Fassung"

## **Fußnote**

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1. 1.1964 +++)

## **Art I Neufassung des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit**

-

## **Art II Übergangsvorschriften**

(1) Die gemäß § 6 des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit in der Fassung vom 4. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 936) geprüften Filme gelten,

1. soweit sie als "Jugendfördernd" anerkannt sind, als "Freigegeben ab sechs Jahren",
2. soweit sie als "Geeignet zur Vorführung vor Jugendlichen" anerkannt sind, als "Freigegeben ab zwölf Jahren" und
3. soweit sie zur Vorführung ab sechzehn Jahren zugelassen sind, als "Freigegeben ab sechzehn Jahren".

(2) Die oberste Landesbehörde kann über die Freigabe eines auf Grund des § 6 des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit in der Fassung vom 4. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 936) anerkannten Films gemäß § 6 in der Fassung des Artikels I dieses Gesetzes erneut entscheiden.

## **Art III Aufhebung der Rechtsvorschriften**

-

## **Art IV Geltung im Land Berlin und im Saarland**

(1) Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

(2) *Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.*

## **Art V Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1957 in Kraft.